

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 40. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 28.05.2024

Gemeinderat

Schkopau, d. 10.06.2024

Sitzung am: 28.05.2024

Beginn: 18:32 Uhr

Ende: 20:38 Uhr

Ort, Raum: 06258 Schkopau, Schulstraße 18, Bürgerhaus, Ratssaal

Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

- TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- TOP 2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 3. Einwohnerfragestunde
- TOP 4. Entscheidung über die Einwendungen zur Niederschrift und Beschlussfassung über die Niederschrift der 39. Sitzung vom 19.03.2024 (öffentlicher Teil)
- TOP 5. Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung
- TOP 6. Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Gemeindeangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 7. Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen
- TOP 8. Berichte aus den Ausschüssen, Zweckverbänden und anderen Beteiligungen der Gemeinde Schkopau
- TOP 9. Antrag der Gemeinderatsfraktion CDU/KFFS - Beauftragung d. Heraldikers zur Erstellung des rechtsgültigen Wappens inkl. Flagge u. Dienstsiegel für die EG Schkopau entspr. Variante 2 d. Entwurfs und d. Einholung d. entspr. Genehmigungen
- TOP 10. Verwaltungskostensatzung - Anpassung der Stundensätze
- TOP 11. Festlegung des Verteilerschlüssels für das Budget der Ortsbürgermeistermittel im Haushalt 2025 der Gemeinde Schkopau
- TOP 12. Umsatzsteuerpflichtige Einnahmen der Gemeinde Schkopau anlässlich der Implementierung des § 2b Umsatzsteuergesetz zum 01.01.2025
- TOP 13. Umsetzungsplan zur Aufstellung der Jahresabschlüsse 2022 bis 2023
- TOP 14. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
- TOP 15. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen - 20-jähriges Jubiläum der Gemeinde Schkopau
- TOP 16. Abwägungs- Entwurfs- und Veröffentlichungsbeschluss zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 3/20.1 "Solarpark Ermlitz" der Gemeinde Schkopau, Ortsteil Ermlitz
- TOP 17. Abwägungs- und Satzungsbeschluss zur Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 1.3 "An der Kläranlage und am Kraftwerk" der Gemeinde Schkopau
- TOP 18. 4. Stufe der Lärmaktionsplanung in der Gemeinde Schkopau
- TOP 19. Aufhebung Sperrvermerk - Um- und Ausbau Bürgersaal
- TOP 20. Risikoanalyse und Brandschutzbedarfsplan der Gemeinde Schkopau
- TOP 21. 1. Änderung der Satzung für die Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Schkopau
- TOP 22. Anfragen und Anregungen
- TOP 23. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 40. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am
28.05.2024

Sitzungsverlauf:

I. Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Sachse eröffnet um 18:32 Uhr die Sitzung. Es sind 21 Gemeinderäte und der Bürgermeister anwesend. Herr Sachse vertritt in der heutigen Sitzung Herrn Gasch in der Funktion des Gemeinderatsvorsitzenden. Die Beschlussfähigkeit und die ordnungsgemäße Ladung werden festgestellt.

Begrüßt werden zudem die Vertreter der Verwaltung sowie anwesende Gäste.

TOP 2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Herr Ringling zieht den TOP 9 von der Tagesordnung zurück. Er ergänzt, dass dies in Abstimmung mit der Fraktionsvorsitzenden der beantragenden Gemeinderatsfraktion CDU/KFFS erfolgt.

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

TOP 3. Einwohnerfragestunde

Die um 18:35 Uhr eröffnete Einwohnerfragestunde wird wegen ausbleibender Meldungen zur gleichen Zeit geschlossen.

TOP 4. Entscheidung über die Einwendungen zur Niederschrift und Beschlussfassung über die Niederschrift der 39. Sitzung vom 19.03.2024 (öffentlicher Teil)

Herr Sachse teilt im Vorfeld mit, dass die Einwendungen zur Niederschrift der vergangenen Sitzung als Anhang zur letzten Niederschrift erstellt werden, da er die Niederschrift nicht unterzeichnet hat und die Protokollantin nicht mehr in der Verwaltung beschäftigt ist.

Frau Ewald äußert zu TOP 7 „[...] Frau Ewald machte den Vorschlag, einen weiteren größeren Parkplatz am Sportplatz nebenan zu nutzen. [...]“, dass sie zur Sitzung nicht anwesend war und bittet um Entfernung des Satzes.

Herr Sachse stimmt den Einwendungen zu.

Die Niederschrift mit den vorliegenden Einwänden wird mehrheitlich mit 18 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen genehmigt.

TOP 5. Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung

Im nicht öffentlichen Teil der Sitzung ist in folgenden TOPs ein Beschluss zu fassen:

TOP 26: Personalangelegenheit

TOP 27: Grundstücksangelegenheit - OT Luppenau

TOP 28: Grundstücksangelegenheit - OT Knapendorf

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 40. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 28.05.2024

- TOP 29: Grundstücksangelegenheit - OT Raßnitz
TOP 30: Vergabe Servicestation Schkopau LKW bis max. 7,5 t

Das Gremium stimmt einstimmig für die Behandlung der Tagesordnungspunkte.

TOP 6. Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Gemeindeangelegenheiten und Eilentscheidungen

TOP 7. Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen

Die TOPs 6 und 7 werden gemeinsam behandelt. Herr Ringling berichtet:

- Er veranschaulicht die Baufortschritte des Erweiterungsbaus der Grundschule Wallendorf und des Neubaus der Kita in Ermlitz mit Bildern per Beamer.
- Die Straßenbahnlinie 5 wird weiterhin bis 2039 bedient. Der Vertrag mit der HAVAG, Tochtergesellschaft der Stadtwerke Halle wurde im Beisein verschiedener Gemeindevertreter heute um 17:00 Uhr geschlossen.
- In der vergangenen Sitzung wurde der Beschluss zur Annahme einer Sachspende zur Verbesserung der Infrastruktur in Wallendorf (Luppe) angenommen. Die Arbeiten an der B 181 im Ortsteil Wallendorf befinden sich in Vorbereitung.
- Herr Ringling informiert zur Eisenbahnbrücke zwischen Schkopau und Halle (Saale). Demnach fand mittlerweile ein Vor-Ort-Termin statt, an dem Herr Weiß und er teilgenommen haben. Die Planung, der Abriss und der Bau sollen durch die Deutsche Bahn erfolgen. Fragen zur Finanzierung und Umsetzung der Radwegenerweiterung müssen noch geklärt werden.
- Zum Radweg zwischen Burgliebenau und Lochau fand mit der Amtsleiterin des Straßenverkehrsamtes des Landkreises Saalekreis, Frau Sonderhoff und der Landesstraßenbaubehörde Süd ein Termin statt, in welchem bestätigt wurde, dass alle Vorleistungen seitens der Gemeinde erfüllt sind und nun die Behörde am Zug ist. Er verdeutlicht, dass er sich dafür einsetzen wird, dass die Arbeiten zügig voranstehen.
- Herr Ringling setzt die Anwesenden darüber in Kenntnis, dass ein 1. Treffen am 21.03.2024 zum Südufer Wallendorfer See gemeinsam mit Vertretern der Bürgerinitiative, des NABUs, dem Ortsbürgermeister von Luppenau sowie weiteren Teilnehmern stattfand. Das dazu gefertigte abgestimmte Protokoll wurde vom Landkreis gelesen und das Mittragen der darin enthaltenen Kernaussagen wurde von der Fachaufsichtsbehörde bestätigt.
- Herr Ringling zählt die Vereine auf, die ihre Präsenz beim Schkopau-Tag auf der Landesgartenschau in Bad Dürrenberg am 22.06.2024 zugesagt haben. Er ergänzt, dass er sich noch mit weiteren Vereinen im Gespräch befindet.
- Er setzt die Anwesenden über ein Treffen mit dem Rektor der Hochschule Merseburg, Herrn Krabbes in Kenntnis, welches am 31.05.2024 gemeinsam mit den Bürgermeistern anderer Kommunen stattfinden soll.
- Herr Ringling gibt noch einmal den bisherigen Verlauf in Bezug auf die Schlüsselproblematik in der Ortschaft Rattmannsdorf wieder. Demnach wurden landwirtschaftliche Privatgrundstücke vom Landesbetrieb für Hochwasserschutz (LHW) mit Schranken versperrt, dessen Schlüssel nicht im Besitz der Grundstückseigentümer sind. Die Gemeinde konnte bislang keine Einigung mit dem LHW erlangen, sodass er nun juristische Schritte anfordert, teilt Herr Ringling mit.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 40. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 28.05.2024

Frau Hoffmann fragt, ob es zum Schkopau-Tag freien Eintritt für Schkopauer gibt, ähnlich wie beim Leuna-Tag.

Herr Ringling antwortet, dass alle Vereinsmitglieder, die Schkopau an diesem Tag vertreten freien Eintritt erhalten. Er ergänzt, dass die Stadt Leuna dort ihr Stadtfest ausrichtet und es deshalb nicht vergleichbar ist.

Frau Ewald äußert, dass es schön wäre, wenn die Schkopauer im Vorfeld noch einmal über den Termin informiert werden würden.

Herr Ringling bedankt sich für den Hinweis.

Auf Herrn Jens Schräplers Nachfrage, ob zum Abriss der Eisenbahnbrücke bereits ein Zeitplan bekannt ist, teilt Herr Ringling mit, dass nicht der Fall ist und die Arbeiten voraussichtlich im Jahr 2030 aufgenommen werden.

Herr Jens Schräpler macht auf die „Brancheninitiative Fahrrad und Bahnen“ der Deutschen Bahn aufmerksam, durch welche man gegebenenfalls Möglichkeiten zur Finanzierung seitens der DB erfragen könnte.

Herr Wanzek fragt, welche Themenbereiche die Gesprächsrunden mit der Hochschule Merseburg abdecken.

Herr Ringling antwortet, dass diese aktuell insbesondere von der Beteiligung der Gemeinden und Städte bei der Landesgartenschau in Bad Dürrenberg handeln.

TOP 8. Berichte aus den Ausschüssen, Zweckverbänden und anderen Beteiligungen der Gemeinde Schkopau

Die 27. Sitzung des Bau- und Planungsausschusses fand am 16.04.2024 statt. Aufgrund Herrn Gasch Abwesenheit wird nicht zur Sitzung berichtet.

Herr Ringling führt zur 32. Sitzung des Haupt- und Vergabeausschusses aus. Schwerpunkte der Sitzung bildeten demnach Abstimmungen zu organisatorischen Vorbereitungen der Festivitäten anlässlich des 20-jährigen Jubiläums, die neue Richtlinie für den S.E.L.A.-Kurier, welche in den nächsten Tagen auf der Homepage veröffentlicht wird sowie die erste Thematisierung eines Wappens für die Gemeinde Schkopau.

Am 26.03.2024 und 23.04.2024 fanden die Sitzungen des Ausschusses für Ordnung, Feuerwehr, Umwelt, Seen und Tourismus statt. Herr Rattunde berichtet, dass die wesentlichen Bestandteile der beiden Sitzungen die Fertigstellung des Brandschutzbedarfsplans, die Änderung der Satzung der Feuerwehren der Gemeinde sowie Abstimmungen zur organisatorischen Umsetzung von laufenden Vorhaben an den Seen bildeten.

Frau Rauschenbach gibt die Themenschwerpunkte der vergangenen Sitzungen des Ausschusses für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport vom 09.04.2024 und 14.05.2024 wieder. Themen der 25. Sitzung waren unter anderem die Vorstellung der Steckbriefe für die Vereine, die Auswertung der Vereinsförderung im Haushaltsjahr 2023 und die Entwicklung der Betriebskosten der Sporthallen sowie ein Bericht zur Auslastung der Sporthallen. Die 26. Sitzung behandelte die Themen Arbeit der Bibliotheken in der Gemeinde, Bericht über den Erfahrungsaustausch mit den Seniorenbeauftragten vom 16.04.2024 sowie die Diskussion über die Vereinssteckbriefe.

Am 02.04.2024 und 07.05.2024 fanden die letzten Sitzungen des Finanz- und Wirtschaftsaus-

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 40. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 28.05.2024

schusses statt. Herr Wanzek berichtet, dass in beiden Sitzungen die Haushaltsrealisierung 2024 und die Haushaltsermächtigungen aus dem Jahr 2023 thematisiert wurden.

Herr Pötzsch führt zu den vergangenen Verbandsversammlungen des WAZV Saalkreis aus. Diese liegen dem Protokoll als Anlage bei. Weiterhin setzt er die Anwesenden über die unter anderem in der Presse bekanntgewordenen Neuigkeiten in Kenntnis, mit denen er nach eigener Aussage nicht mitgeht.

Herr Meyer erteilt für den AZV Merseburg Fehlmeldung, da dieser nicht getagt hat.

Herr Kirchhoff informiert zum ZWA Bad Dürrenberg. In der Verbandsversammlung vom 03.04.2024 wurde der Jahresabschluss 2020 vorgestellt und einstimmig beschlossen, das Rechnungsprüfungsamt hat ihn geprüft und genehmigt, berichtet Herr Kirchhoff. Der Jahresabschluss für das Jahr 2021 ist aktuell zur Prüfung beim Rechnungsprüfungsamt. Die Abschlüsse der Jahre 2022 und 2023 sind in Arbeit. Herr Kuhnert wurde in offener Wahl wiedergewählt. Er nahm die Wahl an. Herr Kirchhoff teilt weiterhin mit, dass die Maßnahme in der Mühlstraße in Wallendorf (Luppe) abgeschlossen ist und die Abnahme erfolgte. Die nächste Verbandsversammlung findet am 19.06.2024 statt.

Herr Erhardt Schräpler erteilt für den AZV Elster-Kabelsketal Fehlmeldung, da dieser nicht getagt hat. Er weist darauf hin, dass bis zur Sitzung am 08.08.2024/24.08.2024 ein neuer Vertreter für die Verbandsversammlung anberaumt werden muss.

Herr Sachse teilt mit, dass Herr Rose für die heutige Sitzung entschuldigt ist und demnach kein Bericht vom Unterhaltungsverband Mittlere Saale-Weiße Elster erfolgt.

Herr Ringling berichtet als Vertreter der Fluglärmkommission, dass die zwei sächsischen Kommunen Jesewitz und Krostitz aufgenommen wurden und weist darauf hin, dass Herr Puchmüller nach wie vor nur für Sachsen der Lärmschutzbeauftragte ist, er ihn dennoch bitten möchte, dem neu gewählten Gemeinderat seine bisherigen Ergebnisse vorzustellen.

Das Europäische Romanikzentrum, die Gesellschafterversammlung der MITZ GmbH sowie der Aufsichtsrat der MITZ GmbH haben nicht getagt, informiert Herr Ringling.

Herr Jens Schräpler teilt mit, dass der Förderkreis MITZ e. V. morgen, den 29.05.2024 tagt.

TOP 9. Antrag der Gemeinderatsfraktion CDU/KFFS - Beauftragung des Heraldikers Mantsch zur Erstellung des rechtsgültigen Wappens inklusive Flagge und Dienstsiegel für die Einheitsgemeinde Schkopau entsprechend der Variante 2 des Entwurfs und der Einholung der entsprechenden Genehmigungen
Vorlage: BM/031/2024

Der TOP wurde von der Tagesordnung zurückgenommen.

TOP 10. Verwaltungskostensatzung - Anpassung der Stundensätze
Vorlage: I/172/2024

Frau Spaller verliest den Sachverhalt zur Beschlussvorlage.

Frau Ewald fragt, wie oft die Verwaltungskostensatzung tatsächlich genutzt wird und wie oft

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 40. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 28.05.2024

im Jahr Gebühren darüber erhoben werden.

Frau Spaller antwortet, dass die Aufstellung der Beschlussvorlage beigefügt ist und sich diese im Durchschnitt auf 66.000,00 Euro im Jahr beläuft.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Schkopau beschließt in seiner Sitzung am 28.05.2024 die Verwaltungskostensatzung (Stand vom 08.05.2024).

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	26 + Bürgermeister
davon anwesend:	21 + Bürgermeister
Ja-Stimmen:	22
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 11. Festlegung des Verteilerschlüssels für das Budget der Ortsbürgermeistermittel im Haushalt 2025 der Gemeinde Schkopau Vorlage: II/158/2024/1

Frau Bartsch verliert den Sachverhalt zur Beschlussvorlage.

Herr Wilhelm äußert, dass sich der Verteilerschlüssel seiner Meinung nach nicht mehr bewährt und begründet das damit, dass Luppenau nur aufgrund weniger Einwohner nicht weniger Veranstaltungen als andere Ortsteile durchführt. Er bittet, den Verteilerschlüssel heute anzupassen oder es vor Beschlussfassung im Ausschuss noch einmal zu behandeln.

Herr Wanzek antwortet, dass sich drei Jahre mit der Erstellung dieses Verteilerschlüssels beschäftigt wurde und dieser auch für die anderen Ortsteile knapp bemessen ist. Er schlägt vor, dies in die Haushaltsdiskussion für das Jahr 2026 aufzunehmen und bei dem gesamten Wert von 80.000,00 Euro anzusetzen.

Herr Ringling bestätigt die Aussagen von Herrn Wanzek.

Herr Wilhelm stimmt diesen ebenfalls zu und ist mit der vorgeschlagenen Verfahrensweise einverstanden.

Herr Pöttsch verlässt um 19:31 Uhr die Sitzung.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Schkopau beschließt in seiner Sitzung am 28.05.2024 den Verteilerschlüssel für die Ortsbürgermeistermittel im Haushalt 2025 wie folgt festzusetzen:

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 40. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 28.05.2024

- 1 30 % des Gesamtbudgets als Festbetrag zu gleichen Anteilen für jeden Ortsteil,
2 70 % des Gesamtbudgets prozentual aufgeteilt, entsprechend der Einwohnerzahl der einzelnen Ortsteile zum Stichtag 31.12.2023.
3 Die Höhe des Gesamtbudgets der Ortsbürgermeistermittel wird im Rahmen der Haushaltsdiskussion unter Berücksichtigung der aktuellen Haushaltslage bestimmt.
4 Die Ortsbürgermeistermittel sind folgendem Verwendungszweck vorbehalten:
- Repräsentationen und Ehrungen
 - Heimat- und Kulturpflege
 - Sportförderung.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	26 + Bürgermeister
davon anwesend:	21 + Bürgermeister
Ja-Stimmen:	22
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 12. Umsatzsteuerpflichtige Einnahmen der Gemeinde Schkopau anlässlich der Implementierung des § 2b Umsatzsteuergesetz zum 01.01.2025 Vorlage: II/159/2024/1

Frau Bartsch führt zu den umsatzsteuerpflichtigen Einnahmen der Gemeinde Schkopau anlässlich der Implementierung des § 2b Umsatzsteuergesetz aus.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Schkopau beschließt in seiner Sitzung am 28.05.2024 die Erhöhung von sämtlichen umsatzsteuerpflichtigen Einnahmen der Gemeinde Schkopau anlässlich der Implementierung des § 2b Umsatzsteuergesetz (UStG) zum 01.01.2025. Von dieser Erhöhung sollen umsatzsteuerpflichtigen Einnahmen mit sozialem Aspekt ausgenommen werden.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	26 + Bürgermeister
davon anwesend:	21 + Bürgermeister
Ja-Stimmen:	22
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 40. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 28.05.2024

TOP 13. Umsetzungsplan zur Aufstellung der Jahresabschlüsse 2022 bis 2023 Vorlage: II/161/2024/1

Frau Bartsch erläutert den Umsetzungsplan zur Aufstellung der Jahresabschlüsse 2022 bis 2023.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Schkopau beschließt in seiner Sitzung am 28.05.2024 den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2022 in verkürzter Form aufzustellen und zur Prüfung beim Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Saalekreis einzureichen. Zudem beschließt der Gemeinderat den Umsetzungsplan zur Aufstellung des Jahresabschlusses 2022 laut Sachverhalt.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	26 + Bürgermeister
davon anwesend:	21 + Bürgermeister
Ja-Stimmen:	22
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 14. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen Vorlage: II/162/2024

Frau Bartsch erklärt, dass die Annahme der Spende in der heutigen Sitzung zum Beschluss vorliegt, damit die Mittel zeitnah zur Verfügung stehen.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Schkopau beschließt in seiner Sitzung am 28.05.2024 gemäß § 6 Absatz 3 Nr. 9 der Hauptsatzung der Gemeinde Schkopau vom 26.04.2021 die Annahme der in der Anlage genannten Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	26 + Bürgermeister
davon anwesend:	21 + Bürgermeister
Ja-Stimmen:	22
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 40. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am
28.05.2024

TOP 15. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen - 20-jähriges Jubiläum der Gemeinde Schkopau Vorlage: II/163/2024

Herr Ringling verliest den Sachverhalt der Beschlussvorlage.

Auf Frau Ewalds Frage, wofür die 10.000,00 Euro verwendet werden, antwortet Herr Ringling, dass diese im Groben die Kosten für den Festakt abdecken und zur Begleichung der GEMA-Gebühren verwendet werden sollen.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Schkopau beschließt in seiner Sitzung am 28.05.2024 gemäß § 4 Nr. 7 der Hauptsatzung der Gemeinde Schkopau vom 26.04.2021 die Annahme der in der Anlage genannten Spende, Schenkung und ähnlichen Zuwendung für die Finanzierung der Festlichkeiten zum 20-jährigen Jubiläum der Einheitsgemeinde Schkopau.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	26 + Bürgermeister
davon anwesend:	21 + Bürgermeister
Ja-Stimmen:	21
Nein-Stimmen:	0
Stimmhaltung:	1
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 16. Abwägungs-, Entwurfs- und Veröffentlichungsbeschluss zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 3/20.1 "Solarpark Ermlitz" der Gemeinde Schkopau, Ortsteil Ermlitz Vorlage: III/480/2024

Herr Weiß führt zum Abwägungs-, Entwurfs- und Veröffentlichungsbeschluss aus.

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Schkopau beschließt in seiner Sitzung am 28.05.2024, mit den zum Vorentwurf zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 3/20.1 „Solarpark Ermlitz“ eingegangenen Stellungnahmen entsprechend den Vorschlägen im beiliegenden Abwägungsprotokoll vom April 2023 zu verfahren.

Das beiliegende Abwägungsprotokoll ist Bestandteil dieses Beschlusses.

2. Der Gemeinderat beschließt weiterhin den Entwurf zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 3/20.1 „Solarpark Ermlitz“ in der Fassung vom April 2023 und die Begründung mit Umweltbericht zu billigen.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 40. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 28.05.2024

3. Die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) sowie der Behörden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB soll durchgeführt werden. Die Information zur Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB erfolgt ortsüblich im Amtsblatt der Gemeinde Schkopau.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	26 + Bürgermeister
davon anwesend:	21 + Bürgermeister
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	5
Stimmhaltung:	2
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 17. Abwägungs- und Satzungsbeschluss zur Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 1.3 "An der Kläranlage und am Kraftwerk" der Gemeinde Schkopau **Vorlage: III/481/2024**

Herr Weiß führt zum Abwägungs-, Entwurfs- und Veröffentlichungsbeschluss aus.

Herr Sachse macht darauf aufmerksam, dass der Titel der Beschlussvorlage fälschlicherweise „Beschlussempfehlung“ lautet und fordert die Verwaltung auf, diesen in „Beschlussvorschlag“ zu ändern.

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Schkopau beschließt in seiner Sitzung am 28.05.2024 die zum Entwurf zur Aufstellung der 2. vereinfachten Änderung des Bebauungsplans Nr. 1.3 „An der Kläranlage und am Kraftwerk“ eingegangenen Stellungnahmen entsprechend den Vorschlägen im beiliegenden Abwägungsprotokoll in der Fassung Februar 2024 abzuwägen.
2. Der Gemeinderat der Gemeinde Schkopau beschließt weiterhin die 2. vereinfachte Änderung des Bebauungsplans Nr. 1.3 „An der Kläranlage und am Kraftwerk“ in der Fassung vom Februar 2024 als Satzung. Die Begründung in der Fassung vom Februar 2024 soll gebilligt werden.
3. Das Bauamt soll beauftragt werden die 2. vereinfachte Änderung des Bebauungsplans Nr. 1.3 „An der Kläranlage und am Kraftwerk“ ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung online und während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 40. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 28.05.2024

gesetzliche Mitgliederzahl:	26 + Bürgermeister
davon anwesend:	21 + Bürgermeister
Ja-Stimmen:	22
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 18. 4. Stufe der Lärmaktionsplanung in der Gemeinde Schkopau

Vorlage: III/486/2024

Herr Weiß gibt den Sachverhalt zur Beschlussvorlage wieder.

Frau Ewald fragt, wie vorgegangen wird, damit die geplanten Maßnahmen umgesetzt werden. Herr Weiß teilt mit, dass die Gemeinde verschiedene Maßnahmen beantragen kann. Die Entscheidung, ob diese umgesetzt werden, obliegt den Behörden.

Frau Ewald macht deutlich, dass alle Maßnahmen mit aller Kraft unterstützt werden sollten, damit diese umgesetzt werden. Man sollte sich als Gemeinde dahinterklemmen und es nachdrücklich fordern, ergänzt sie.

Herr Sachse macht auch bei dieser Beschlussvorlage auf die Korrektur des Titels in „Beschlussvorschlag“ aufmerksam.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Schkopau beschließt in seiner Sitzung am 28.05.2024 den Lärmaktionsplan nach erfolgter zweistufiger Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	26 + Bürgermeister
davon anwesend:	21 + Bürgermeister
Ja-Stimmen:	22
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 19. Aufhebung Sperrvermerk - Um- und Ausbau Bürgersaal

Vorlage: III/488/2024

Herr Weiß stellt die Beschlussvorlage zur Aufhebung des Sperrvermerks vor.

Herr Bedemann gibt den bisherigen Verlauf wieder. Demnach wurde von seiner Gemeinde-

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 40. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 28.05.2024

ratsfraktion der Antrag gestellt, den Sperrvermerk vorzunehmen, da unklar war, wie mit dem Bürgersaal verfahren wird. Er teilt mit, dass er einverstanden mit der Aufhebung ist und weist eindrücklich darauf hin, dass dennoch diverse Sachverhalte, wie beispielsweise die Sicherung der Technik und die Raumnutzung durch Öffentlichkeit ungeklärt sind.

Frau Pippel antwortet darauf, dass es in dieser Vorlage zunächst um die Aufhebung des Sperrvermerks geht.

Herr Bedemann stimmt dem zu, seine Ausführungen dienten nur einem ergänzenden Hinweis.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Schkopau empfiehlt in seiner Sitzung am 28.05.2024 den Sperrvermerk für den Um- und Ausbau des Bürgersaales auf der Haushaltstelle 573100.78510000 aufzuheben.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	26 + Bürgermeister
davon anwesend:	21 + Bürgermeister
Ja-Stimmen:	21
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	1
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 20. Risikoanalyse und Brandschutzbedarfsplan der Gemeinde Schkopau Vorlage: IV/164/2024

Herr Kuphal verliest den Sachverhalt und gibt einen ausführlichen Überblick über die Anlagen zur Beschlussvorlage.

Herr Steinhoff teilt abschließende Worte mit. Demnach findet der Plan nicht seine vollständige Zufriedenheit. Er ergänzt, dass es für seine Fraktion wichtig sei, dass Maßnahmen terminiert und ein genauer zeitlicher Ablaufplan entwickelt werden sollen. Die Anschaffungen der Fahrzeuge, Gerätehäuser und Löschwasserversorgung seien finanziell ein Wahnsinn. Er weist darauf hin, Alternativen zum Löschwasser zu prüfen.

Auf Nachfrage von Herrn Rattunde, ob Herr Kuphal dem Gemeinderat nach der Sommerpause bereits Maßnahmen für die Löschwasserfahrzeuge vorschlagen wird, antwortet Herr Kuphal, dass die entsprechenden Maßnahmen nach Beschluss der heutigen Vorlage eingeleitet werden.

Frau Ewald fragt, in welchem Rhythmus der Brandschutzbedarfsplan fortgeschrieben wird. Herr Kuphal erklärt, dass dies aller vier Jahre ab Beschlussfassung geschieht.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Schkopau beschließt in seiner Sitzung am 28.05.2024 die

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 40. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 28.05.2024

vorliegende Fassung der Risikoanalyse und des Brandschutzbedarfsplanes der Gemeinde Schkopau.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	26 + Bürgermeister
davon anwesend:	21 + Bürgermeister
Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	2
Stimmenthaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 21. 1. Änderung der Satzung für die Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Schkopau **Vorlage: IV/165/2024**

Herr Kuphal macht darauf aufmerksam, dass die Satzung aufgrund eines kleinen Fehlers geändert wurde und erläutert den Sachverhalt.

Herr Steinhoff sagt, dass er festgestellt hat, dass die Wahl nicht so erfolgreich verlief. Er fragt, ob die Verwaltung Alternativen prüfen wird, wie man Kameraden zur Stimmabgabe motivieren kann.

Herr Kuphal antwortet, dass das Thema der nächsten Wehrleiterberatung sein wird.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Schkopau beschließt in seiner Sitzung am 28.05.2024 die 1. Änderung der Satzung der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Schkopau.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	26 + Bürgermeister
davon anwesend:	21 + Bürgermeister
Ja-Stimmen:	21
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 22. Anfragen und Anregungen

Frau Ewald äußert vier Fragen:

1. In der Übersicht der Gemeinde sind die erweiterten Öffnungszeiten des Einwohner-

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 40. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 28.05.2024

meldeamtes enthalten. Bei der Online Terminvergabe werden die erweiterten Öffnungszeiten am Mittwoch jedoch nicht angezeigt. Sie fragt, ob der Mittwoch als Öffnungszeit wieder eingeführt wird und kritisiert die langfristigen und wenigen Terminvergaben.

2. Sie fragt nach dem aktuellen Stand zur Deutschen Glasfaser Holding GmbH und erwähnt, dass die envia TEL Gräben aufreißt und die Firma bereits schon einmal durch Rögwitz und Raßnitz Leitungen gezogen haben.
3. Frau Ewald bittet um Auskunft des Sachstandes zum Industriegebiet Raßnitz und Lochau.
4. Sie fragt nach geplanten Maßnahmen in Bezug auf das Südufer Wallendorfer See in Verbindung mit der Spende der Sparkasse.

Herr Kuphal räumt zur 1. Frage ein, dass es ein Versehen ist, dass für Mittwoch keine Termine angezeigt werden. Er ergänzt, dass die wenigen Terminvergaben dem geschuldet sind, dass das Einwohneramt von nur zwei Sachbearbeitern besetzt ist.

Herr Schröppler ergänzt, dass sich die Terminvergabe im Einwohnermeldeamt verbessern muss. Man ist laut Meldegesetz verpflichtet, sich innerhalb von 14 Tagen anzumelden.

Die 2. Frage beantwortet Herr Ringling. Er teilt ihr mit, dass regelmäßige Treffen mit Vertretern der Deutschen Glasfaser Holding GmbH stattfinden und er die Ratsmitglieder auf dem Laufenden hält.

Herr Weiß führt zur 3. Frage aus, dass das Planungsbüro im Moment die Abwägung vorbereitet und die Beschlussvorlage voraussichtlich in der nächsten Gemeinderatssitzung aufgegriffen wird.

Herr Sachse fragt, ob ein Plan B existiert, falls etwas brennt.

Herr Weiß reicht die Frage an Herrn Kuphal weiter, der mitteilt, dass die hinteren Fahrzeuge eine Genehmigung vom Landkreis haben, dort zu stehen. Er ergänzt, dass die Fahrzeuge im vorderen Bereich bereits entfernt worden sein müssten.

Herr Sachse fragt weiter nach, ob die Anzahl der Feuerwehren ausreicht, wenn der Fall eintreten sollte.

Herr Kuphal sagt daraufhin, dass derzeit nicht davon ausgegangen wird, dass die Fahrzeuge lichterloh brennen werden und im Brandschutzbedarfsplan eine entsprechende Erwähnung zu finden ist.

Herr Ringling beendet die Diskussion und sagt, dass die Fachaufsicht des Landkreises durch ihn bereits darauf aufmerksam gemacht wurde.

Die 4. Frage von Frau Ewald beantwortet Herr Ringling, dass die Spende der Gemeinde nicht entgehen sollte, aber zunächst ein Gesamtkonzept vorlegen muss.

Herr Wild stellt drei Fragen:

1. Er fragt, welche Firma in Regress genommen werden darf, wenn in Lochau Fußwege erneut geöffnet werden.
2. Herr Wild äußert seine Bedenken, dass das Bürgerbüro in Lochau vernachlässigt wird. In dem Zusammenhang wird er die Räumlichkeiten nicht mehr an Personen vermieten. Er erfragt die Möglichkeit, den Fußweg einmal im Vierteljahr zu kehren.
3. Herr Wild fragt, ob es Regelungen zum Plakatieren von Wahlwerbung gibt.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 40. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 28.05.2024

Herr Weiß beantwortet die 1. Frage damit, dass die zuletzt in Anspruch genommene Firma in Regress genommen wird und teilt auf Nachfrage mit, dass aktuell keine Fotodokumentationen stattfinden.

Die 2. Frage beantwortet ebenfalls Herr Weiß. Demnach begründet er die von Herrn Wild wahrgenommene Vernachlässigung mit der Urlaubszeit und diversen Kinderfesten sowie damit, dass die beiden Hausmeisterteams der Gemeinde sich derweil ein Fahrzeug teilen, da das 2. Fahrzeug defekt ist.

Herr Wild bittet erneut um Reinigung des Bürgerbüros, was Herr Weiß verneint, da dies aktuell nicht möglich ist.

Herr Bedemann äußert sein Unverständnis darüber. Demnach beweist ihm das, dass man mit der Abgrenzung der Hausmeisterteams von der Servicestation bei der Organisationsuntersuchung völlig falsch lag. Er macht deutlich, dass das seiner Meinung nach ein totaler Fehler war und man überlegen müsse, wie man das lösen kann.

Herr Kuphal teilt zur 3. Frage mit, dass Wahlwerbung bei der Gemeinde angemeldet werden muss und dass es keine strengen Regularien gibt. Am Wahltag darf im Sichtbereich von ca. 50 Metern vom Wahllokal keine Wahlwerbung sichtbar sein.

Herr Wanzek widerspricht den Aussagen von Herrn Kuphal teilweise und verweist auf die Sondernutzungssatzung der Gemeinde, in der verschiedene Regelungen zu den einzelnen Ortsteilen getroffen wurden. Er nennt als Beispiel, dass für den Ortsteil Korbetha Wahlplakatierung grundsätzlich verboten wurde und diese zum Beispiel nur in den Schaukästen erfolgen darf.

Herr Steinhoff fragt, was die Verwaltung zur Aufklärung zum neuen Fahrzeug der Feuerwehr Döllnitz in Bezug zur temporären Unterbringung leisten kann.

Herr Weiß teilt mit, dass derzeit Angebote eingeholt werden und sobald der Bauantrag genehmigt wurde, mit den Arbeiten begonnen wird.

Herr Ringling ergänzt auf Nachfrage von Herrn Steinhoff, dass die Verwaltung prüft, die Fahrzeugauslieferung auf den letztmöglichen Termin zu datieren.

Frau Würden macht darauf aufmerksam, dass die Straßenschilder in Ermlitz nicht mehr lesbar sind und dringend ausgetauscht werden müssen.

Herr Kuphal antwortet, dass den Mitarbeitern für diese Anliegen in der Woche 5 Stunden zur Verfügung stehen und die Mitarbeiter die Mängel nach Prioritäten abarbeiten.

Frau Würden ergänzt, dass dies bereits seit fast zwei Jahren Thema ist.

Herr Wilhelm fragt nach dem aktuellen Stand des Sicherheitsdienstes an den Seen.

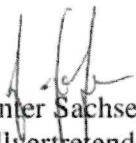
Herr Kuphal teilt mit, dass der Vertrag mit der Sicherheitsfirma gestern unterschrieben wurde und vertragliche Probleme in Zusammenhang mit der Parkplatzbewirtschaftung sich derzeit in Klärung befinden.

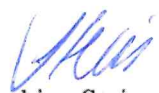
NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 40. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am
28.05.2024

TOP 23. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Herr Sachse beendet um 20:38 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.


Günter Sachse
stellvertretender Vorsitzender


Josephine Stein
stellvertretende Protokollführerin